

## Kostenträgerrechnung als strategisches Steuerungsinstrument

*Seit letztem Jahr nutzen Krankenhäuser der MTG Malteser Trägergesellschaft (MTG) die Rechnungswesen-Software „Diamant/2“ für die DRG-konforme Kostenträgerrechnung. Inzwischen hat sich die Software als Informationslieferant für die strategische Steuerung der Malteser Krankenhäuser bewährt: Damit lassen sich ineffiziente Bereiche identifizieren und der zukünftige Leistungsmix der Malteser Krankenhäuser hinsichtlich Marktchancen und Profitabilität planen.*

Zwei Krankenhäuser der MTG Malteser Trägergesellschaft gGmbH (MTG) beteiligten sich als Erstkalkulationshäuser an der Ermittlung der Ist-Kosten zur Kodifizierung des deutschen DRG-Systems. Zu diesem Zweck führte die MTG letztes Jahr die Kostenträgerrechnung der Rechnungswesen-Software „Diamant/2“ ein. Die MTG verfolgte dabei zwei Ziele: Zum einen wollte man dazu beitragen, dass der Ermittlung der DRGs qualitativ hochwertige Kosteninformationen zugrunde liegen. Zum anderen ging es darum, mit der Kostenträgerrechnung ein Steuerungsinstrument zu schaffen, das objektive und detaillierte Informationen zur Unterstützung der Klinikleitung liefert.

Diamant/2 bietet dafür sehr gute Voraussetzungen, da in diesem Programm Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung integriert auf eine gemeinsame Datenbasis zugreifen. Dadurch lassen sich die Erlöse den Kosten bis auf Einzelfallebene direkt gegenüberstellen. Eine Erfolgsrechnung kann somit sowohl für Einzelfälle wie auch auf beliebigen Kumulationsebenen wie zum Beispiel Fallgruppen, Fachdisziplinen oder Krankenhäuser durchgeführt werden.

Die wesentlichen Reports zu den Kosten je Kostenträger (Patient) und DRG erzeugt das MTG-Controlling mithilfe der integrierten Berichtssteuerung von Diamant/2. Um weitere Auswertungen durchführen zu können, wurde eine Schnittstelle zum Data-Mining- und Statistik-Tool SPSS in der Version 9.0 realisiert. Dort können durch die Verknüpfung mit allen im Krankenhausinformationssystem (KIS) zur Verfügung stehenden Patientenmerkmalen, -diagnosen und -leistungen eine Vielzahl von Kosten- und Ertragsbetrachtungen für unterschiedlichste Gruppen von Patienten – auch einrichtungsübergreifend – durchgeführt werden.

### **Durch Kostenvergleiche ineffiziente Bereiche identifizieren**

Die Projektverantwortlichen am Malteser Krankenhaus in Bonn konzipierten auf dieser Basis zahlreiche Formen der Kosten- und Prozess-

Analyse, die derzeit in die Praxis umgesetzt werden. Ein wichtiger Einsatzbereich sind zum Beispiel Kostenvergleiche und Benchmarking-Projekte. Möglich sind hierbei Vergleiche zwischen einzelnen Häusern der MTG, mit anderen Krankenhäusern oder mit Daten des InEK (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus gGmbH). Dabei lassen sich zum Beispiel folgende Fragen beantworten: Wie viel Kosten verursacht DRG X im Vergleich zur Institution Y? Wie viel kostet eine Schnitt-Naht-Minute im Vergleich zur Institution Y? Wie sind die Mittelwerte in den einzelnen Kostenmodulen im Vergleich zu denen in Institution Y? Auf Basis dieser Informationen erkennt das MTG-Controlling ineffiziente und effiziente Bereiche und ermittelt Ansätze zur Prozessoptimierung. Dabei können eventuell die Ergebnisse der sehr effizienten Bereiche als Hilfestellung bzw. deren Prozessabläufe als Muster dienen. Gleichzeitig kann die Identifizierung kosteneffizienter Prozesse bei der Entscheidung für eine Spezialisierung bestimmter Bereiche hilfreich sein.

#### **Welche Leistungen werden unseren Erfolg sichern?**

- Auch ohne Vergleiche mit anderen Institutionen liefert die Kostenträgerrechnung Erkenntnisse über die Wirtschaftlichkeit von einzelnen Fallgruppen. Damit lassen sich strategische Entscheidungen hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung der Malteser Krankenhäuser fundiert vorbereiten. So lässt sich eine zielgerichtete Auswahl des Leistungsangebotes unter Berücksichtigung des Versorgungsauftrages, der Standortbedingungen und der personellen Ressourcen treffen.

Eine Betrachtung über mehrere Perioden hinweg (Kostenträgerzeitrechnung) verstärkt dabei die Verlässlichkeit der Aussagen. Die Kostenträgerrechnung stellt damit ein wesentliches Instrument zur Unterstützung der Klinikleitung bei der Planung des zukünftigen Leistungsmix dar.

Insgesamt dienen die sehr detaillierten Informationen aus der Kostenträgerrechnung der Objektivierung der Diskussion über verursachte Leistungen und Kosten in den Fachbereichen der MTG. Der Grund: Die Auswirkungen werden auch für die nicht kaufmännisch vorgebildeten Berufsgruppen transparent, diese können ihr Handeln damit gezielter hinterfragen.

***Dipl.-Kaufmann Christoph Wagner, Abteilungsleiter Controlling, MTG Malteser Trägergesellschaft gGmbH***

***Dipl.-Ökonom Hubert Schröder, stellv. Abteilungsleiter IT-Services, MTG Malteser Trägergesellschaft gGmbH***

**Kontakt:**

Diamant Software GmbH & Co. KG  
Carsten Tölke  
Sunderweg 2  
33649 Bielefeld  
Telefon: 0521 / 942 60 20  
Telefax: 0521 / 942 60 29  
E-Mail: [beratung@diamant-software.de](mailto:beratung@diamant-software.de)  
Internet: [www.diamant-software.de](http://www.diamant-software.de)

MTG Malteser Trägergesellschaft gGmbH  
Von-Hompesch-Str. 1  
53123 Bonn  
Telefon: 0228/6481-299  
Telefax: 0228/6481-440  
E-Mail: [mtg@malteser.de](mailto:mtg@malteser.de)  
Internet: [www.malteser.de](http://www.malteser.de)